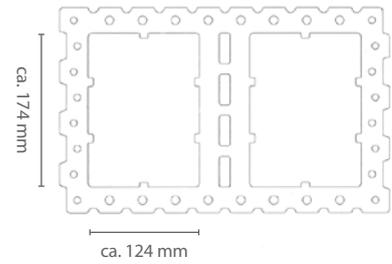


# POROTON®-S-Pz®-Planziegel

- plangeschliffener Hochlochziegel zur geschosshohen Verfüllung mit fließfähigem Normalbeton
- nach Zulassung des Instituts für Bautechnik Berlin Nr. Z-17.1-537
- Füllbeton  $\geq$  C20/25 / Konsistenzklasse F4 oder F5 / Größtkorn 8–16 mm
- Rohdichteklasse 2,0 (mit Betonfüllung); 0,80 (unverfüllt)



Lochbild<sup>7)</sup> S-Pz®-240

Wanddicke 17,5: z. B. für 2-schalige Haustrennwände; Wanddicke 24,0/30,0: z. B. Wohnungstrennwand/Treppenraumwand. Erhöhter Schallschutz nach DIN 4109-5 ( $R'_{w} \geq 56$  dB) in Abhängigkeit der örtlichen Gegebenheiten (Raumsituation/Detaillausbildung) in Wanddicke 30,0 cm realisierbar.



Bezeichnung	POROTON®-S-Pz®-175	POROTON®-S-Pz®-240	POROTON®-S-Pz®-300
Wanddicke	17,5 cm	24,0 cm	30,0 cm
<b>Materialverbrauch</b>			
Format Dünformat	9 DF	12 DF	15 DF
Länge × Breite × Höhe	373 × 175 × 249 mm	373 × 240 × 249 mm	373 × 300 × 249 mm
Bedarf Ziegel	10,7 Stück/m <sup>2</sup>		
Dünnbettmörtel wird automatisch in ausreichender Menge mitgeliefert.			
Verarbeitungsrichtwerte <sup>1)</sup>	ca. 0,5–0,6 h/m <sup>2</sup>	ca. 0,55–0,65 h/m <sup>2</sup>	ca. 0,60–0,70 h/m <sup>2</sup>
<b>Wärmeschutz<sup>2)</sup></b>			
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_R$	0,80 W/(mK)		
U-Wert	1,92 W/(m <sup>2</sup> K)	1,66 W/(m <sup>2</sup> K)	1,48 W/(m <sup>2</sup> K)
<b>Schallschutz<sup>3)</sup></b>			
bewertetes Schalldämm-Maß $R_{w}$	56,9 dB	60,8 dB	63,6 dB
<b>Brandschutz<sup>4)</sup></b>			
Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2	F 90-A / Brandwand		
Ausnutzungsfaktor im Brandfall $\alpha_{fi}$	$\leq 0,70$		
<b>Statik<sup>5)</sup></b>			
geeignet für Erdbebenzonen nach DIN 4149	0–3		
Rechenwert der Eigenlast	20,0 kN/m <sup>3</sup> (mit Betonfüllung)		
Festigkeitsklasse	8 (10) <sup>6)</sup>		
charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit $f_k$	4,4 (5,0) <sup>6)</sup> MN/m <sup>2</sup>		

## Ausschreibungsvorschlag – auch zum Download unter [www.schlagmann.de](http://www.schlagmann.de)

Mauerwerk in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach Zeichnung und Angabe herstellen aus S-Pz®-Planziegel. Die Ziegel sind mit einem Dünnbettmörtel entsprechend dem Zulassungsbescheid Z-17.1-537 und DIN EN 1996/NA zu vermauern, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel.

Verfüllziegel, geschosshoch ohne Rütteln verfüllt mit fließfähigem (Konsistenzklasse F4 oder F5) Normalbeton mind. C20/25, Größtkorn 8–16 mm.

Festigkeitsklasse	8 (10 in d = 24,0 cm, Werk Aichach)
Rohdichteklasse verfüllt	2,0
bewertetes Schalldämm-Maß $R_{w}$	56,9 / 60,8 / 63,6 dB
charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit $f_k$	4,4 MN/m <sup>2</sup> (5,0 in d = 24,0 cm, Werk Aichach)

..... m<sup>2</sup> d = 30,0 cm, 15 DF (373 / 300 / 249 mm) S-Pz®-Planziegel-300 – Dünnbettmörtel

..... m<sup>2</sup> d = 24,0 cm, 12 DF (373 / 240 / 249 mm) S-Pz®-Planziegel-240 – Dünnbettmörtel

..... m<sup>2</sup> d = 17,5 cm, 9 DF (373 / 175 / 249 mm) S-Pz®-Planziegel-175 – Dünnbettmörtel

Bei zweischaligen Gebäudetrennwänden Trennfuge mind. 30 mm; Ausfüllen des Fugenhohlraumes mit dicht gestoßenen Trennfugenplatten, Anwendungstyp "WTH" (DIN EN 13162 in Verbindung mit DIN 4108-10)

..... m<sup>2</sup> d  $\geq$  30 mm

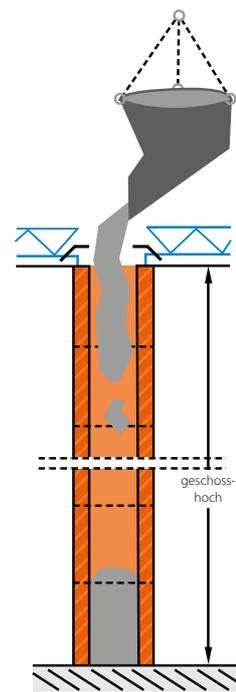
<sup>1)</sup> Verarbeitungsrichtwerte abhängig vom Grundriss inkl. Verfüllen. <sup>2)</sup> Mit Normalbetonfüllung, als Innenwand mit beidseitig je 15 mm Kalk-Gipsputz. <sup>3)</sup> Nach DIN 4109-2, rechnerisch zu erwartendes Schalldämm-Maß, inkl. beidseitig 15 mm Kalk-Gipsputz, ohne Berücksichtigung der Flanken. <sup>4)</sup> Mauerwerk nach Zulassung, beidseitig Putz, gültig für tragende, raumabschließende Wände. <sup>5)</sup> Bei diesem Wandsystem trägt nur der Ziegelkörper, der Betonkern wird statisch nicht berücksichtigt. <sup>6)</sup> Wanddicke 24,0 cm in Festigkeitsklasse 10 erhältlich (Werk Aichach).

<sup>7)</sup> Die Lochbilder können je nach Produktionsstätte leicht variieren.

- Die Füllkanäle der Ziegel sind mit Beton mindestens der Festigkeitsklasse C20/25 zu verfüllen.
- Der Füllbeton ist als Fließbeton (Konsistenzklasse F4 oder F5) so einzubringen, dass eine vollständige Verfüllung der Kammern erreicht wird.
- Das Größtkorn des Zuschlags muss mindestens 8 mm betragen und darf 16 mm nicht überschreiten.
- Die Verfüllung kann nach geschosshoher Aufmauerung der Wand erfolgen.
- Bei diesem Wandsystem trägt nur der Ziegelkörper. Die Betonfüllung erhöht nur das Wandgewicht.

Verbrauch Verfüllbeton			
Wanddicke (cm)	17,5	24,0	30,0
Verbrauch pro	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Verbrauch Verfüllbeton ≥ C20 / 25 (Liter)	80	120	140

Abmessungen der Füllkanäle (cm)			
Wanddicke	17,5	24,0	30,0
ca.-Länge	12,8	12,4	11,6
ca.-Breite	11,5	17,4	21,8



Geschosshohes Verfüllen mit fließfähigem Beton